

Kirchgemeinde BiBLA / K-G

Kirchgemeindeversammlung

PROTOKOLL

Nr. 1/2020

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Schluss</u>	<u>Lokal</u>
26.08.2020	20.00 Uhr	21.25 Uhr	Pfarreizentrum Kriegstetten

Anwesend: 31 Stimmberechtigte
3 nicht Stimmberechtigte

Entschuldigungen: Beatrice Fessler- Roth Lüterswil, Pia Burki Biberist,
Gerharda und Edy Wey Biberist Fränzi Jäggi Beer Lohn-
Ammannsegg, Karin Marti Biberist

Vorsitz: Andreas Beer, Richard Tschol

Protokoll: Liliane Bläsi

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Information zur neuen Kirchgemeinde
4. Genehmigung der Dokumente
 - 4.1. Gemeindeordnung (GO)
 - 4.2. Dienst- und Gehaltsordnung (DGO)
 - 4.3. Personalverordnung
 - 4.4. Steuerreglement
5. Verschiedenes
6. Verschiedenes

1. Begrüssung

Richard Tschol, Präsident der Kirchgemeinde Kriegstetten- Gerlafingen, begrüsst die Anwesenden der beiden Kirchgemeinden zu dieser Versammlung. Er begrüsst auch Ulrich Bucher aus Zuchwil, welcher als Berater in der Arbeitsgruppe fungierte und Heute als Mentor bei Fragen zur Verfügung steht. Er hat schon bei vielen Fusionen als externer Beistand mitgeholfen.

Richard Tschol informiert die Versammlung, dass Andreas Beer, Präsident der Kirchgemeinde BiBLA, durch diese Versammlung führen wird.

2. Wahl der Stimmenzähler

Martin Lüthi, Halten stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

3. Information zur neuen Kirchgemeinde

Andreas Beer heisst alle Anwesenden herzlich Willkommen. Er informiert die Versammlung, an Hand einer Power-Point Präsentation, über die neuen Strukturen der fusionierten Kirchgemeinde.

Der Arbeitsgruppe war wichtig, dass:

- Der Präsident entlastet wird.
- Die Anzahl Räte eingeschränkt und mit Fachgruppen gearbeitet wird.
- Die Fachgruppen mit Profis besetzt werden.
- Die Verwaltung neu als Dreh- und Angelpunkt amtiert.
- Ein neues EDV- System angeschafft wird um die Arbeit zu erleichtern.
- Die Verwaltung neu alle Verträge und Pflichtenhefte verwaltet.

Für das Zusammenlegen der Versicherungen haben wir neu die Firma ABS Versicherungs-Treuhand beauftragt. Sie wird Offerten einholen und uns beraten.

Fragen:

Arno Stadelmann möchte wissen, warum der Verwalter keinem Ressort unterstellt ist. Er braucht auch eine Ansprechperson.

Andreas Beer findet dies einen guten Input. Dies wird sicher angepasst. Er wird dem Ressort Personal unterstellt.

Am 06. Mai 2020 erhielten die Präsidenten vom Kanton den Kantonsratsbeschluss für die Fusion der beiden Kirchgemeinden auf den 01.01.2021.

Innerhalb der Arbeitsgruppe wurde nach einem Logo für die neue Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg gesucht. Nach mehreren Vorschlägen wurde dann das gleiche Logo wie beim Pastoralraum genommen. Dieser Vorschlag wurde an einer Ratssitzung von den Räten beschlossen.

4. Genehmigung der Dokumente

Damit wir ab 01.01.2021 Geschäfte abwickeln, Wahlen durchführen und ein gemeinsames Budget 2021 erstellen können, muss die heutige Versammlung die neu erarbeiteten Dokumente genehmigen.

Die Arbeitsgruppe hat diese Dokumente (GO und DGO) in vielen Sitzungen nach Vorlagen des Kantons erarbeitet und danach dem Amt für Gemeinde zur Vorprüfung vorgelegt. Die Dokumente wurde nach anraten von Herrn Bucher recht schlank gehalten.

Das Steuerreglement können wir noch nicht genehmigen, da es noch beim Amt zur Prüfung vorliegt. Dieses wird dann am 09. Dezember 2020 an der Versammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Am 01.07.2020 hat bereits ein Info-Anlass für das Personal stattgefunden. An dieser wurde ihnen die neue GO und DGO bereits präsentiert und Fragen beantwortet.

- 4.1. Gemeindeordnung (GO)

Andreas Beer hofft, dass die Anwesenden die Unterlagen studiert haben. Die Anpassungen wurden nach Vorlagen des Kantons gemacht. Es wurde so wenig wie möglich festgelegt damit wir möglichst viele Freiheiten haben.

Ulrich Bucher erwähnt, dass bei den Fachgruppen ausdrücklich keine Kommissionen gewünscht werden, da man flexibler bleibt. Kommissionen sind für vier Jahre gewählt und die Fachgruppen können eher erneuert oder erhöht werden. Die Gruppen bestehen aus mindestens drei und höchstens sieben Personen, je nach Ressort auch unterschiedlich. Der Präsident dieser Fachgruppen muss nicht unbedingt dem Rat angehören.

Walter Ingold ergreift das Wort zu Paragraf 29.

Er findet die Fachgruppen (3-7 Personen) sollten sicher nicht grösser sein als der Kirchgemeinderat (5 Mitglieder).

Ulrich Bucher findet die Flexibilität besser, wenn zwischen 3-7 Mitgliedern in den Fachgruppen sind.

Walter Ingold findet es nicht gut, wenn die Rechnungsprüfungskommission von fünf auf drei Mitglieder reduziert wird. Er findet, dass das Volumen zunimmt und darum sollte man die Kommission nicht verkleinern.

Ulrich Bucher erklärt, dass die Tendenz heute eher zur Zuziehung eines Fachbüros geht. Auch bei den Gemeinden. Mehr Leute erbringen kein besseres Resultat.

Walter Ingold ist nicht einverstanden und stellt den Antrag die Rechnungsprüfungskommission auf fünf Mitglieder festzusetzen.

Der Antrag wird mit 11 Ja- zu 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die neue Gemeindeordnung wird einstimmig angenommen.

- 4.2. Dienst- und Gehaltsordnung

Die neue DGO wurde ergänzt durch die Vorgaben des Kantons. Einzelregelungen fallen weg. Der Rest wird mit der Personalverordnung geregelt mit Anlehnung an das staatliche Dienstrecht GAV.

Die Lohntabelle und die Teuerungen werden auch nach dem Kanton gerichtet.

Die Pensionskasse St. Ursen Stiftung, bei welcher unsere Angestellten versichert sind, mit 220 Versicherten wird sich neu der Mauritius Pensionskasse anschliessen. Die Info-Veranstaltung war am 12. August 2020. Dies ist sicher eine gute Lösung.

Frau Piera Müller wollte wissen, wie die Erlebnisnachmittage entschädigt werden. Diese sind bei ihnen im Lehrplan.

Andreas Beer informiert, dass dies nicht hier definiert ist, aber klar geregelt wird.

Anhang 3

Arno Stadelmann hat Andreas Beer aufmerksam gemacht, dass beim leitenden Priester die Lohnklasse auch 19-22 sein müsste. Dies wird noch geändert.

Max Herrmann möchte wissen, ob er sie Bezeichnung Katechitin/Katechet mit Fachausweis, LK 13, überhaupt noch braucht.

Andreas Beer erklärt, dass man sich nicht einschränken möchte.

Paul Füglistaler stellt fest, dass im Kanton Bern die Katecheten RPI bis LK 18 kommen können.

Richard Tschol informiert, dass wir uns mit dem Kanton Bern nicht vergleichen können. Der Kanton Bern hat allgemein die höheren Löhne auch bei den Priestern.

Die neue Dienst- und Gehaltsordnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

- 4.3. Personalverordnung

Durch die Personalverordnung kann der Rat Anpassungen selbst bestimmen und ist dadurch flexibler.

Ulrich Bucher informiert die Versammlung, dass dies ein moderner Ansatz und ein gutes Instrument für Kirchgemeinden ist. Der Rat ist dadurch viel flexibler.

- 4.4. Steuerreglement

Dies ist zurzeit noch beim Amt zur Prüfung und wird der Versammlung am 09. Dezember 2020 vorgelegt.

5. Verschiedenes

Andreas Beer informiert die Versammlung, dass im Moment die neuen Verträge für die Mitarbeiter erstellt werden. Zusätzlich werden ausführliche Pflichtenhefte erstellt, wo die Anstellungen klar definiert werden.

Andreas Beer bedankt sich bei den Anwesenden, welche sie noch auf Schreibfehler und falsche Ausdrücke hingewiesen haben. Die beiden Ordnungen werden noch überarbeitet und dann dem Amt für Gemeinden zur Genehmigung eingereicht.

Er bedankt sich auch bei Ulrich Bucher für seine Arbeit als Berater.

Da keine weiteren Fragen gestellt wurden informiert Andreas Beer die Versammlung noch über die weiteren Schritte.

Da auf Grund von Covid-19 die beiden Rechnungsversammlungen nicht stattfanden, werden die Rechnungen beider Kirchgemeinden am 09.12.2020 zusammen mit dem Budget 2021 der Versammlung vorgelegt.

Andreas Beer bedankt sich bei der Arbeitsgruppe und Richard Tschol für die gute Zusammenarbeit.

Richard Tschol Dankt den Anwesende für ihr kommen und Mitwirken.

Der Präsident BiBLA:

Andreas Beer

Der Präsident KriGe:

Richard Tschol

Die Kirchgemeindeschreiberin:

Liliane Bläsi

Der Stimmenzähler:

Martin Lüthi